

Interpretatio Comœdiæ Teren-
tij, quæ Heautontimorumenon
inscribitur.

Periochæ C. Sulpitij Apollinaris
expositio.

Pater durus s. Menedemus der rauhe / (härte) Val-
ter Menedemus compulit gnatum Cliniam hat sei-
nen Son Cliniam gezwungen sc. duritie sua von
wegen seiner härtigkeit amantem Antiphilam weil er
die Antiphilam lieb gewonnen proficisci in militiam
in Krieg zu ziehen / daß er in Krieg zog : que und præ-
mitens facti als ihu der sach gerewet hat / angebat sese
animi bestimmet er sich hefftig darumb. Mox bald her-
nach ut reversus est wie er wider kumbt / divortitur ad
Clitiphonem sc. fratrem kehrt er bey seinem Bruder
Clitiphone ein clam patre unwissend seines Vatters /
(heimlich vor dem Vatter /) is derselbig Clitipho a-
mabat Bacchidem scorum der liebt die Bacchidem
welche kein gut gschren hat / der buhlet vñ ein v. züch-
tig Weib mit namen Bacchis] cum Clinia accerseret
Antiphilam cupitam da der Clinia nach der Antiphila
schickt / nach der er so begirig gewesen : ein groß ver-
langen gehabt. Ut Bacchis amica eius venit nach dem
nun die Ba. des Clitiphonis Liebhaberin komen / ac An-
tiphila und zugleich die An. gerens habitũ servolæ ge-
kleidet wie ein andere. Nact id f. etum das ist aber ge-
schehen, quo Clitipho celaret patre suum dann der Cl.